



**Klosterkammer  
Hannover**

## Presseinformation

### **Gefördert: „Respektvolle Häuser“ – Wohnungsbau für Wohnungslose in Lüneburg**

#### **Klosterkammer vergibt rund 982.000 Euro für acht kirchliche, bildungsbezogene und soziale Projekte**

In seiner Herbstsitzung hat das Kuratorium bei der Klosterkammer Hannover empfohlen, acht Projekte finanziell zu unterstützen. Die Klosterkammer ist dieser Empfehlung gefolgt. Die Antragsteller erhalten insgesamt rund 982.000 Euro Förderung aus Mitteln des Allgemeinen Hannoverschen Klosterfonds, der größten von der Klosterkammer verwalteten öffentlich-rechtlichen Stiftung, sowie aus dem Hospitalfonds St. Benedikti Lüneburg und dem Stift Ilfeld.

Die Klosterkammer Hannover unterstützt ein weiteres Projekt mit dem innovativen Ansatz „Housing First“. Nachdem sie im Jahr 2020 das Modellprojekt „Wohnen und dann ...“ der Stiftung EIN ZUHAUSE in Hannover mit knapp 90.000 Euro gefördert hat, unterstützt sie jetzt ein ähnliches Projekt der Lebensraum Diakonie aus Lüneburg finanziell. Das Konzept „Housing First“ ist ein Hilfsangebot für obdachlose Menschen und stammt ursprünglich aus den USA. Mittlerweile gilt es auch in vielen europäischen Ländern als beste Unterstützungsmöglichkeit in diesem Bereich. Das Prinzip: Erst einmal eine Wohnung haben, zur Ruhe kommen und Sicherheit erleben, dann die individuellen Probleme lösen. Mit ihrem Projekt „Respektvolle Häuser“ plant die Diakonie, ein eigenes Gebäude mit gravierenden Baumängeln abreißen zu lassen und durch einen Neubau zu ersetzen. Im neuen Wohnhaus werden auf drei Geschossen 36 Wohneinheiten entstehen. Alle Wohnungen werden barrierefrei gebaut – einige davon uneingeschränkt mit dem Rollstuhl nutzbar – und verfügen jeweils über ein eigenes Bad, eine Kochnische und einen Abstellraum. Mit dieser Ausstattung kann die Lebensraum Diakonie insbesondere wohnungslosen Menschen in höherem Alter oder mit einer Behinderung Wohnraum anbieten. Insgesamt wird der Neubau gut 1750 Quadratmeter Fläche umfassen. Die Projektträgerin will mit dem Bauvorhaben „Respektvolle Häuser“ das auch in Lüneburg knapper werdende Wohnraumangebot für Benachteiligte ergänzen und dazu beitragen, dass obdachlose Menschen ihre eigenen Ressourcen stärken und ihren Lebensalltag besser bewältigen können. Die Klosterkammer fördert die barrierefreie und behindertengerechte Ausstattung der Wohnungen mit 300.000 Euro.

#### **Weitere geförderte Projekte:**

Bauunterhalt, Fassadenertüchtigungen und Fensterreparaturen an Gebäuden des Stifts Bassum; Antragsteller: Stift Bassum; Fördersumme: 165.000 Euro

#### **Presse und Kommunikation**

07.12.2023  
43|23

**Leitung:**  
**Kristina Weidelhofer**

**Bearbeitet von:**  
Dorothee Räber

Tel. 0511 34826-208  
dorothee.raeber@  
klosterkammer.de  
Eichstraße 4  
30161 Hannover  
www.klosterkammer.de

**Werte bewahren  
Identität stiften**



Sanierung der Kapelle der Stiftsanlage Groß Schwülper; Antragstellerin: Evangelisch-Freikirchliche Gemeinde Schwülper; Fördersumme: 50.000 Euro

Erneuerung der Dachdeckung der St. Georg-Marien-Kirche zu Ilfeld; Antragsteller: Ev.-luth. Pfarramt Ilfeld, Harztor – OT Ilfeld; Fördersumme: 200.000 Euro

Anreise- und Übernachtungskosten von Schulen zur IdeenExpo 2024; Antragstellerin: IdeenExpo GmbH, Hannover; Fördersumme: 91.382 Euro

Konzertort Christuskirche, 3. Bauabschnitt: Akustische Ertüchtigung und Herrichtung Kapellenkranz; Antragsteller: Intern. Kinder- und Jugendchorzentrum Christuskirche Hannover e. V.; Fördersumme: 35.000 Euro

Händel 4 Kids! 2024; Antragstellerin: Internationale Händel-Festspiele Göttingen GmbH; Fördersumme: 50.000 Euro

Soforthilfe für Geflüchtete aus der Ukraine; Antragsteller: Ukrainischer Verein in Niedersachsen e. V., Hannover; Fördersumme: 91.010,40 Euro

**Fragen beantwortet gerne Dr. Stephan Lüttich, Leiter der Abteilung Förderungen der Klosterkammer Hannover, unter Telefon 0511 34826-311.**

**Eine Liste der geförderten Projekte ist im Internet zu finden unter:**  
[www.klosterkammer.de/foerderungen/gefoiderte-projekte/2023](http://www.klosterkammer.de/foerderungen/gefoiderte-projekte/2023)

### **Klosterkammer Hannover**

Die Klosterkammer ist eine öffentliche Einrichtung, die das Vermögen von vier öffentlich-rechtlichen Stiftungen verwaltet. Diese sind aus ehemals kirchlichem Vermögen entstanden. Aus den Erträgen unterhält die Klosterkammer mehr als 800 Gebäude, viele davon sind Baudenkmale, und rund 12.000 Kunstobjekte. Weitere Mittel aus den Erträgen in Höhe von rund zweieinhalb Millionen Euro stellt sie pro Jahr für kirchliche, soziale und bildungsbezogene Maßnahmen in ihrem Fördergebiet zur Verfügung. Darüber hinaus betreut und unterstützt die Klosterkammer fünfzehn heute noch belebte evangelische Frauenklöster und Damenstifte in Niedersachsen.

### **Das Kuratorium der Klosterkammer**

Seit Januar 2013 unterstützt ein Kuratorium die Klosterkammer Hannover. Dessen Mitglieder beraten über Zuwendungen ab 50.000 Euro. Vorsitzende des Kuratoriums ist Mechthild Ross-Luttmann, Landesministerin a. D. Stellvertretende Vorsitzende sind Dr. Kristin Püttmann, Äbtissin des Klosters Medingen, und Bernhard Reuter, Landrat a. D. des Landkreises Göttingen. Weitere Mitglieder sind: Prälat Prof. Dr. Felix Bernard, Katholisches Büro in Niedersachsen; Friedrich von Lenthe, Präsidierender Landschaftsrat der Calenberg-Grubenhagenschen Landschaft; Gesine Meißner, Abgeordnete im Europäischen Parlament a. D.; Reinhard Rawe, Vorstandsvorsitzender LandesSportBund Niedersachsen e. V., und Prof. Dr. Hans-Albert Lennartz, Geschäftsführer der Asse GmbH a. D., sowie jeweils eine Vertreterin oder ein Vertreter des Niedersächsischen Ministeriums für Wissenschaft und Kultur, des Niedersächsischen Finanzministeriums und des Niedersächsischen Ministeriums für Ernährung, Landwirtschaft, Verbraucherschutz und Landesentwicklung.